Kultusminister Spaenle feiert mit der Schulfamilie des Karlsgymnasiums Bad Reichenhall das 100-jährige Bestehen der Schule

15. November 2013

„Ein Jahrhundert umfassende Bildung und Lebenschancen für die Jugendlichen in der Region“

BAD REICHENHALL/MÜNCHEN. Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle feierte heute zusammen mit der Schulfamilie des Karlsgymnasiums Bad Reichenhall das 100 jährige Bestehen der Schule und erklärte in seiner Festrede: „Das Gymnasium will die jungen Menschen fit machen für die Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft. Sie sollen Wissen erwerben und sich die Kompetenzen aneignen, dieses flexibel anzuwenden. Gleichzeitig begleitet die Schule die Schülerinnen und Schüler dabei, ihre individuelle Persönlichkeit zu entfalten und ein Wertbewusstsein zu entwickeln. Dieser hohe Anspruch lässt sich nur in einer Umgebung umsetzen, die von Vertrauen, Offenheit und Vielseitigkeit geprägt ist. Das Karlsgymnasium Bad Reichenhall hat sich über ein Jahrhundert hinweg dieser Herausforderung mit großem Erfolg gestellt und Jugendlichen in der Region durch umfassende Bildung Lebenschancen eröffnet. Ich gratuliere der ganzen Schulfamilie zu diesem Jubiläum und ihrer großartigen Bildungsarbeit.“

Das bayerische Gymnasium auf dem Weg in die Zukunft

Das Karlsgymnasium ist ein Beispiel dafür, wie bayerische Schulen mit der Zeit gehen und sich weiterentwickeln. Minister Spaenle richtete den Blick bei seiner Festrede auch auf aktuelle Herausforderungen: „Das Gymnasium muss sich auf eine heterogene Schülerschaft und veränderte Anforderungen ausrichten, die Hochschule und Arbeitswelt an die Absolventinnen und Absolventen heute stellen. Deshalb wollen wir das Gymnasium im Rahmen der bestehenden Strukturen, also innerhalb des differenzierten Schulwesens, profilieren.“ Für den Minister gibt es dabei zwei wichtige Säulen: die individuelle Förderung und die individuelle Lernzeit, die auch das neu eingeführte Flexibilisierungsjahr mit einschließt. „Wir werden den Prozess der Qualitätssicherung fortsetzen und damit die zukunftsfeste Ausrichtung des bayerischen Gymnasiums vorantreiben. Verlässlichkeit und stabile Rahmenbedingungen sind dabei das Markenzeichen des bayerischen Wegs“, so Kultusminister Spaenle.

Karlsgymnasium Bad Reichenhall – lebendiger Lern- und Lebensort

Das Karlsgymnasium in Bad Reichenhall hat sich in seiner 100-jährigen Geschichte zu einem lebendigen und modernen Lern- und Lebensort mit einem breit gefächerten Angebot für die jungen Menschen in der Region entwickelt. Das Schulleben zeichnet sich unter anderem durch zahlreiche musische und sportliche Aktivitäten aus. Zudem arbeitet das Karlsgymnasium eng mit der Technischen Universität München (TUM) zusammen, ist Veranstaltungsort für den Begabtenstützpunkt Chemie und beteiligt sich am europäischen

Austauschprojekt Comenius. Das Sprachenangebot reicht von Englisch, Französisch und Spanisch bis hin zu Altgriechisch. Derzeit besuchen rund 850 Schülerinnen und Schüler das Karlsgymnasium. Sie können zwischen den Ausbildungsrichtungen sprachlich, humanistisch und naturwissenschaftlich-technologisch wählen.

Ines Held
089 2186-2518